



JÄGERKURIER

Ausgabe
Mittwoch

Hoher Besuch am Mittwoch beim JgBW1 !

Bericht siehe Seite 2



Unser sGrW Zug brachte heute auf der „Hohen Ranach“ seine Werfer in Stellung. Letztlich verhinderte das Wetter den „scharfen“ Schuss.



Überblick über die geplanten Aktivitäten (gemäß Dienstplan) für den 19.09.2007

- 1.Kp FM Dienst, SKH, KuGIK
- 2.Kp Ausbildung (Checkpoint)
Transportschutz (Escorting)
Säuberung von Geländeteilen
3. Kp Scharfschießen
StG 77, Pi80, PAR66

sGrW Scharfschiessen

Zahlen unseres Baon:

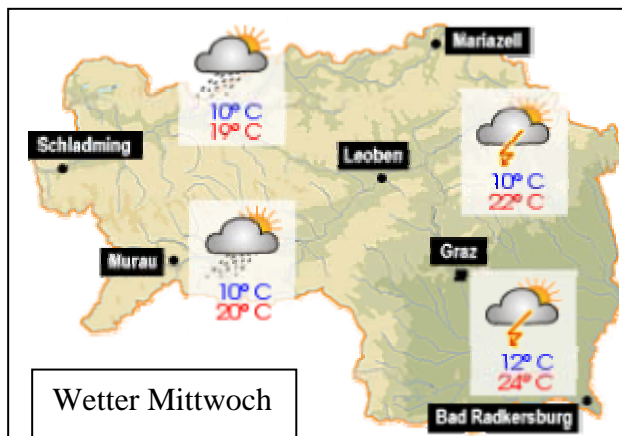
Um einen Eindruck von der Stärke des JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“ zu geben ein paar Zahlen:

Gesamt SOLL Stärke
704 Mann

Zurzeit befinden sich am
Tüpl Seetaler Alpe

55 Offiziere
167 Unteroffiziere
59 Chargen/Rekruten
281 Mann

Diese Mannschaft verbraucht in dieser Woche rund € 7.000,00 Verpflegskosten. Eine weitere Größe ist der Teeverbrauch → 1,000 Liter/Woche



Kommt Milizbeauftragte GenLt Mag. Entacher zu Besuch?

Heute findet sich möglicherweise hoher Besuch am Tüpl S ein. Der Milizbeauftragte GenLt Mag. Entacher und in Vertretung des Militärkommandant von Wien, Oberst Lindenberg wollen das neu aufgestellte JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“ in „Action“ erleben.

Zur Person:



Milizbeauftragter

Der Bundesminister für Landesverteidigung hat GenLt Mag. Edmund Entacher mit Wirksamkeit vom 1. September 2006 auf die Dauer von fünf Jahren zum Milizbeauftragten bestellt.

Der Milizbeauftragte ist mit seiner Büroorganisation organisatorisch in den Generalstab integriert und hat insbesondere die Aufgabe, an Planungsvorhaben betreffend die Angelegenheiten des Milizsystems mitzuwirken und den Bundesminister für Landesverteidigung in diesen Angelegenheiten zu beraten. Andererseits hat er den direkten Dialog zu den Wehrpflichtigen sicherzustellen und sich der Lösung allfällig auftretender Probleme anzunehmen. Förderung aller Maßnahmen zur Erhöhung der Freiwilligkeit einschließlich der Einbindung des zivilen Arbeitsmarktes und in Partnerschaftsbelangen der selbständig strukturierten Milizkräfte;

Anschrift

Bundesministerium für
Landesverteidigung
Büro des Milizbeauftragten
Rossauer Lände 1
1090 Wien

E-Mail: gstb.miliz@bmlv.gv.at



07:30

Auf dem Tüpl Seetaler Alpe findet die erste Standeskontrolle statt.

Nach der Standeskontrolle wurde das JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“ vom BaonKdt Hptm BLAHA begrüßt.

Im Anschluß daran, erfolgte die Einweisung, sowie das warten auf weitere Befehle.



Überwacht wurde die Aktion mit dem geschulten Auge des Offiziers für Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation.



Heiteres anstatt dem „echten“ Einsatz des sGrW:

Maaaaiiiiiier!

Zurück zu den Anfängen.

Mitte der sechziger Jahre führte die Panzerartillerie – Abteilung 3 in Allensteig ein Scharfschießen durch. Eine Batterie war damals schon mit amerikanischen Selbstfahrlafetten, die zweite noch mit leichten Gebirgshaubitzen ausgerüstet.

Als Kommandant der Feuerstellung waren bei der ersten Batterie Stabsfeuerwerker Kainz und bei der 2. Batterie Stabsfeuerwerker Maier eingeteilt.

Als während des Schießens plötzlich die Telefonverbindung zwischen Rechenstelle und dem Feuerstellungen ausfiel, standen beide Batterien mit geladenen Rohren da und warteten auf das nächste Feuerkommando.

Stabsfeuerwerker Kainz der wissen wollte, ob auch seine Nachbarbatterie ohne Verbindung sei rief so laut er konnte seinem Kameraden hinüber „Maaaaiiiiiier“

Eine Salve war die Antwort. Die Kameraden hatten „Feeeeuuuer!“ verstanden....

Entnommen aus Hans Widhofner, Gerhard Vogl; Links, Zwo – Drei – Vier Anekdoten aus dem Bundesheer



BaonStb JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“
mit Traditionsfahne

Die Freunde des Jägerbataillon Wien Hoch- und Deutschmeister

Einerseits finden sich hier die Kameraden für die Pflege der ruhmreichen Tradition, andererseits soll der Verein eine Plattform sein, um die Kameraden des neuen Bataillon auch außerhalb der Dienstzeit zusammen zu führen. So wird der Austausch von Kontakten und beruflichen Fähigkeiten ebenso gefördert wie die Pflege von Freund- und Kameradschaft.

Deshalb würden wir auch DICH gerne in unserer Runde begrüßen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“

Redaktion: Hptm. Minar, OWM Spevak

Am Fasangarten 2, 1130 Wien